

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

als Kind des Ostens kenne ich das Leben in der Großwohnsiedlung und dem Reihenhaus in all seiner Schönheit, Vielfalt und auch den Herausforderungen. Ich möchte, dass meine Tochter eine friedliche Zukunft hat und unser Planet auch für zukünftige Generationen bewohnbar bleibt. Dazu braucht es Klimaschutz, der sozial verträglich ist.

Als von den Bürgerinnen und Bürgern direkt gewähltes Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses kämpfe ich für niedrige Mieten und für eine bezahlbare Stadt. Mein Kompass: Was und wo gebaut wird, sollen nicht nur Investoren entscheiden. Demokratie heißt, dass die Menschen mit ihren Anliegen für eine gute Stadtplanung mitentscheiden. Wir brauchen kurze Wege und eine gute Nahversorgung mit Kitas und Schulen sowie Ärzten und Apotheken. Und: Auch wer mit durchschnittlichem Einkommen ein Häuschen besitzt, darf nicht durch die CDU-Grundsteuer-Abzocke belastet werden!

Deshalb bitte ich Sie, mich am 23. Februar mit Ihrer Erststimme in Marzahn-Hellersdorf in den Deutschen Bundestag zu wählen und mit der Zweitstimme meine Partei Die Linke.

So erreichen Sie mich:

Telefon: (030) 541 213 0

E-Mail: info@katalinggennburg.de

X: @die_gennburg

Instagram: @politikinmode

www.katalinggennburg.de



V. i. S. d. P.: Bjoern Tielebein, Die Linke Berlin, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin. Foto: Andreas Domma



Katalin Gennburg

Preise runter,
Zukunft sichern!

Die Linke



Über mich:

Für mein Studium an der Technischen Universität kam ich nach Berlin, und habe heute einen Abschluss in Philosophie und Historischer Urbanistik. Die Frage, wie Städte sich verändern, beschäftigt mich, seit ich aus einer schrumpfenden Stadt im Osten in den Berliner Speckgürtel zog. 1984 in Weißenfels geboren, erlebte ich die Wende als Kind. Dass etliche Menschen arbeitslos wurden und Freunde mit ihren Eltern der Arbeit hinterher zogen, hat mich stark geprägt.

Ich bin seit 2002 Mitglied der Linken. 2016 bin ich zum ersten Mal ins Berliner Abgeordnetenhaus gewählt worden und konnte seitdem das Direktmandat dreimal erringen. Meine Themengebiete im Abgeordnetenhaus sind Stadtentwicklung, Bau- und Umweltpolitik. Ich streite für eine Stadt, in der der Mensch im Mittelpunkt steht, nicht Profitinteressen.

Das Leben muss bezahlbar bleiben. Eine warme Wohnung oder die Butter auf dem Schulbrot dürfen kein Luxus werden. Wir können das auch schaffen, wenn wir bei Nahrungsmitteln sowie Strom und Gas mit Preisdeckeln die Menschen schützen!

Alle haben Angst vor Krieg. Deshalb brauchen wir eine mutige Friedenspolitik. Anstatt neuer Aufrüstungsziele brauchen wir konkrete Schritte für Diplomatie. Und wie wäre es mit einem 100-Milliarden-Sondervermögen für die Bildungspolitik?

Mit einem bundesweiten Mietendeckel wird Wohnen wieder bezahlbar, denn die Miete wird für viele zunehmend zum Armutsrisiko. Zudem müssen wir die **Grundsteuer-Abzocke der CDU** beenden, insbesondere im Ostteil der Stadt.

Die Versorgung mit Ärzten muss gesichert sein. Auch die Pflege von Angehörigen gehört dazu, denn alle wollen in Würde altern. Deswegen trete ich auch für das Ende der Zwei-Klassen-Medizin und eine solidarische Gesundheits- und Pflegeversicherung ein. Alle sollen einzahlen, auch „Spitzenverdiener“!

Niemand soll in Armut leben. Wir machen die gesetzliche Rente zu einer sicheren Altersversorgung für alle, indem wir alle Erwerbstätigen einbeziehen – zur Hälfte finanziert von den Unternehmen und den Beschäftigten. Und ich trete für eine echte Kindergrundsicherung ein.